

Betreff - Antrag

Forderung nach Transparenz und Kommunikation mit den Münchner BürgerInnen im Bezug auf im November 2018 durch den Stadtrat zugesagte geburtshilfliche Bedarfserhebung/Neubewertung

Antrag zum Themengebiet Sonstiges

Gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung im Münchner Osten sicherstellen

Forderung nach Transparenz und Kommunikation mit den BürgerInnen in Bezug auf im November 2018 durch den Stadtrat zugesagte Neubewertung/Bedarfserhebung 2023

2018 wurde bereits schon einmal eine Petition durch Münchner BürgerInnen an den Münchner Stadtrat gestellt, mit dem Ziel, die Geburtshilfe Neuperlach zu erhalten.

Dieser Petition wurde zwar nicht direkt stattgegeben, aber der Stadtrat beschloss, bis 2024 „die Geburtsstation Neuperlach in jedem Fall zu erhalten“. Weiterhin heißt es in diesem Beschluss, dass für 2023 „eine Bedarfsprüfung für den weiteren Zeitraum durch das Referat für Gesundheit und Umwelt durchzuführen sei.“ Wir fordern die Stadt auf, die am 27.11.2018 vom Stadtrat beschlossene Neubewertung durchzuführen sowie die Versorgungssituation in der Geburtshilfe 2023 für alle BürgerInnen sichtbar und klar nachvollziehbar zu erheben.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Frage zur Abstimmung:
Befürworten Sie den Erhalt der
bereits bestehenden frauenärztlichen/
geburtshilflichen Abteilung in der Münchner
Klinik Neuperlach sowie eine
aktuelle Bedarfserhebung für die
Münchner Geburtshilfe?